

Presseinformation

Professor Michael Bruno Klein verlässt die AiF

Köln, 28. März 2024 – AiF-Hauptgeschäftsführer Professor Michael Bruno Klein verlässt die AiF – Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. zu Ende März 2024. Die unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen in der künftigen strategischen Ausrichtung der AiF haben zu der einvernehmlich getroffenen Entscheidung geführt, den gemeinsamen Weg nicht fortzusetzen. Der Vorstand und die weiteren Mitglieder des Präsidiums der AiF danken Herrn Klein für die geleistete Arbeit und Führung der Arbeitsgemeinschaft in einer für die AiF herausfordernden Zeit. Für die zukünftigen Aufgaben wünschen sie Herrn Professor Michael Bruno Klein alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Die Kontinuität der Vereinsarbeit wird in der Übergangsphase durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Geschäftsstelle und Vorstand sichergestellt.

Über die AiF

Die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. ist das Forschungs- und Transfernetzwerk für den deutschen Mittelstand. Als Dachverband von 85 gemeinnützigen Forschungsvereinigungen sind rund 135.000 Unternehmen und 1.200 Forschungseinrichtungen über die AiF-Forschungsvereinigungen eingebunden, um Forschung, Transfer und Innovation zu fördern. Damit leistet das AiF-Netzwerk einen wichtigen Beitrag, die Volkswirtschaft Deutschlands in ihrer Wettbewerbs- und Weltmarktfähigkeit nachhaltig zu stärken.

Die [AiF Projekt GmbH](#), eine einhundertprozentige Tochtergesellschaft des AiF e.V., betreut die Förderlinie FuE-Kooperationsprojekte des [Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand \(ZIM\)](#) und betreibt gemeinsam mit zwei weiteren Konsortialpartnern die Bescheinigungsstelle Forschungszulage. Die [AiF FTK GmbH](#), ebenfalls eine einhundertprozentige Tochter, koordiniert und kuratiert die digitale Vernetzungsplattform [AiF InnovatorsNet](#). Seit ihrer Gründung im Jahr 1954 lenkte die AiF über 14 Milliarden Euro öffentliche Fördermittel in neue Entwicklungen und Innovationen und brachte mehr als 250.000 Forschungsprojekte auf den Weg.

Pressekontakt

AiF e.V., Frauke Frodl, [presse\(at\)AiF\(.\)de](mailto:presse(at)AiF(.)de), T.: +49 30 64475 215, M.: +40 151 19621 541